

VISIONENEN

der Hoffnung



Begleitheft 11

Die Antwort auf Terror und Gewalt
Gottes ewiger Maßstab



„ES STEHT GESCHRIEBEN...“

„Es steht geschrieben...“ – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in „alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus' Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näherbringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

- **Psalm 111:7-8.** Die Gebote Gottes sind der ewig gültige Verhaltenskodex.
- **Römer 3:20.** Das Gesetz Gottes, zeigt uns unsere Sünde und führt uns dazu, unsere Schuld zu erkennen und leitet uns zu Jesus.
- **Psalm 19:7.** Das Gesetz Gottes ist "vollkommen" und ein göttliches Mittel, das uns verwandelt.
- **Psalm 19:11.** Das Halten seiner Gebote führt zu einer großen Belohnung.
- **Römer 6:14.** Wir sind nicht "unter dem Gesetz", was das Mittel zu Erlösung betrifft. Rettung kommt immer durch Gnade. (Epheser 2:8)
- **Römer 6:15.** Obwohl wir nicht unter dem Gesetz sind, gibt dies uns keine Freiheit, das Gesetz Gottes zu brechen.
- **1. Johannes 2:4.** In der Bibel ist Sünde buchstäblich und ausdrücklich definiert, als „das Gesetz Gottes zu brechen“.
- **Jakobus 2:10-12.** Die zehn Gebote Gottes sind wie die Verbindungen in einer Kette: Wenn wir eine Verbindung brechen, ist die ganze Kette zerbrochen.
- **Jesaja 59:1-2.** Sünde oder das Gesetz Gottes zu brechen führt zur Trennung von Gott und ewigem Tod. (Römer 6:23)
- **Römer 3:31.** Wenn wir durch Gnade errettet werden, haben wir den Wunsch das Gesetz Gottes zu halten. (Hebräer 10:7, Johannes 8:29)
- **Johannes 14:15.** Liebe führt uns immer zum Gehorsam. Jesus sagte, "Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.
- **1. Johannes 5:3.** "Dies die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten: und seine Gebote sind nicht schwer."
- **1. Johannes 2:4-5.** "Wer sagt, 'ich kenne ihn und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm."
- **Hebräer 8:10, 10:16.** Im neuen Bund schreibt Jesus sein Gesetz in unseren Sinn (Gedanken).
- **Psalm 40:8.** Er legt in unserer Herzen den Wunsch, seinen Willen zu tun.
- **Sprüche 28:9.** "Jemand, der sein Ohr davon abwendet, das Gesetz zu hören, dessen Gebet ist ein Gräuel."
- **Offenbarung 14:12.** Gottes Volk in der letzten Zeit halten seine Gebote im Vertrauen.
- **Offenbarung 12:17.** So wie die Gläubigen zu allen Zeiten, halten Gottes „Übrige“ seine Gebote.

„NACHGEFRAGT“

1. Sünde ist in der Bibel definiert, als das Brechen oder Übertreten des Gesetzes und in einem Geist der Gesetzlosigkeit zu leben. Richtig Falsch . *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1 Johannes 3:4.*
2. Wir wissen, dass das Gesetz Gottes immer noch in Kraft ist, da es sonst auch keine Sünde, keine Schuld und nicht die Notwendigkeit eines Erlösers geben würde. Denn die Bibel sagt „denn, wo es kein _____ gibt, gibt es keine _____. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Römer 4:15.*
3. Wer behauptet Jesus hätte das Gesetz abgeschafft, missachten seine klaren Worte: “Denkt nicht, dass ich gekommen bin das Gesetz _____...ich bin nicht gekommen es _____, sondern _____“. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 5:17.*
4. Die Bibel verwendet eine deutliche Sprache, um zu sagen, dass jeder, der behauptet, Gott zu kennen, aber seine Gebote nicht hält „ein _____ ist und dass in ihm keine _____ ist“. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1. Johannes 2:4.*
5. Satan hasst das Gesetz Gottes - die zehn Gebote -, aber die Bibel beschreibt sie in einer herrlichen Sprache mit Adjektiven wie _____, _____, und _____. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Psalm 19:7 und Römer 7:12.*
6. Niemand kann durch Halten des Gesetzes, oder irgendetwas anderen, was er tut gerettet werden.“ Denn durch _____ werdet ihr gerettet und _____” es ist ein Geschenk Gottes durch Jesus Christus. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Epheser 2:8 und Römer 6:23.*
7. Andererseits wird aber auch niemand in das Himmelreich eingehen, der sich über Gottes ewigen Maßstab hinwegsetzt und seine Gebote missachtet, denn die Bibel sagt, dass Jesus für alle, „die ihm _____, Urheber des _____ geworden.“ *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Hebräer 5:4. Vergleichen Sie 1. Petrus 1:2.*
8. Wenn Satan in Ihr Ohr flüstert, „Du musst die Gebote nicht halten; alles was du tun musst, ist Gott zu lieben.“, müssen Sie sich daran erinnern, dass die Bibel sagt, „Das ist die _____ dass wir seine _____“. Denn seine _____ sind nicht schwer“. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1 Johannes 5:3. Vergleichen Sie Johannes 14:15.*
9. Ich nehme Christi Versöhnungsoffer für mein Leben an und bitte ihn, mich von meiner Sünde zu reinigen und mich zu einem neuen Menschen umzugestalten.

- Ja
 Nein

Offene Fragen?

email: info@visionenderhoffnung.net



VERTIEFUNG

1. Sagt die Bibel nicht, dass das Gesetz fehlerhaft war (oder ist)? Hebräer 8:8. Nein. Die Bibel sagt, dass die Menschen fehlerhaft sind, denn er "tadelt sie". Hebräer 8:8. Und in Römer 8:3 sagt die Bibel, dass das Gesetz "durch das Fleisch geschwächt war". Es ist immer dieselbe Geschichte. Das Gesetz ist vollkommen, die Menschen jedoch fehlerhaft oder schwach. Darum wollte Gott, dass sein Sohn im Herzen seines Volkes wohnen sollte "damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz erfordert, in uns erfüllet würde" Römer 8:4).

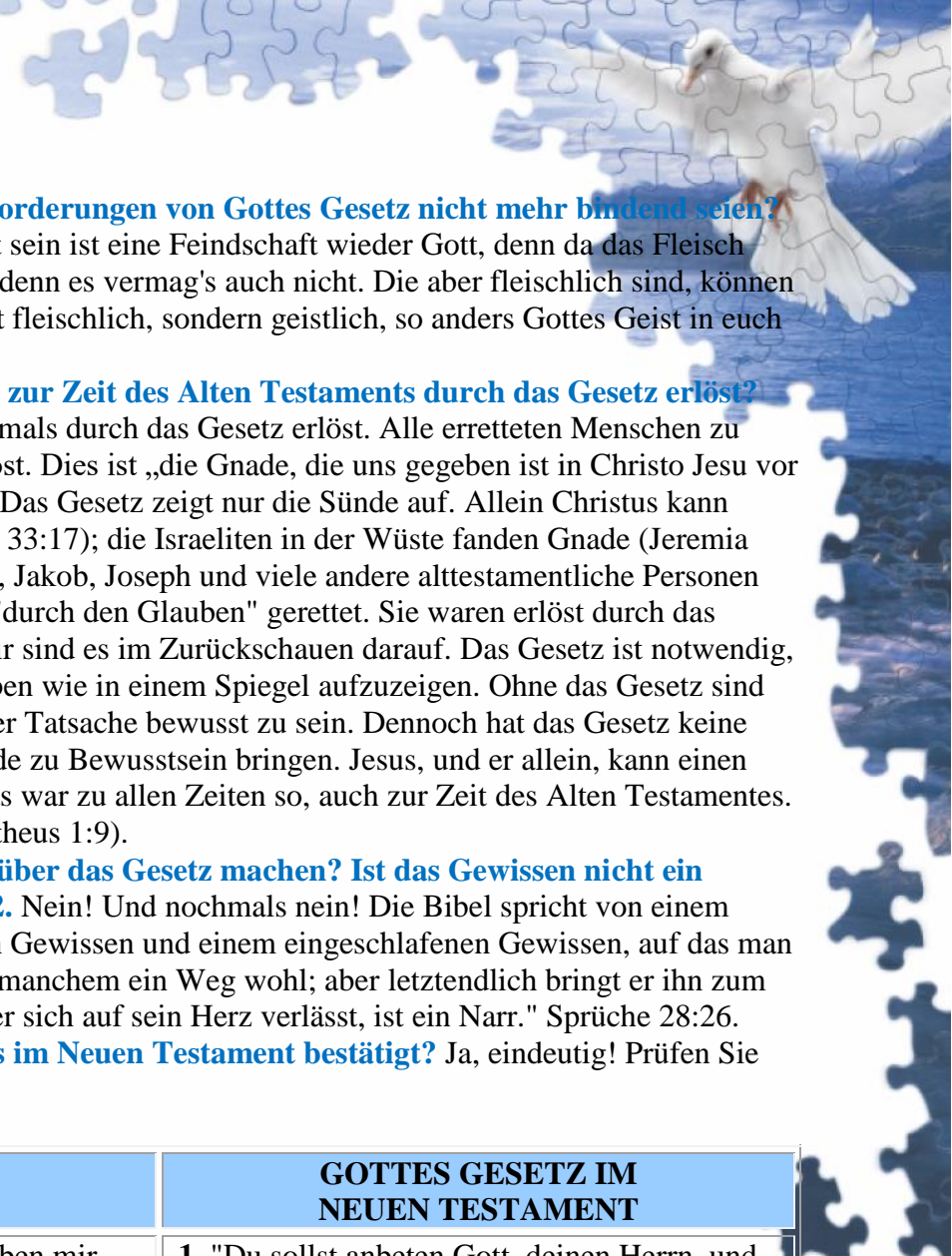
2. In Galater 3:13 steht, dass wir vom Fluch des Gesetzes erlöst sind. Wie ist dies zu verstehen? Galater 3:13. Der Fluch des Gesetzes ist der Tod (Römer 6:23). Christus "schmeckte den Tod für alle". Hebräer 2:9. Damit befreite er alle vom Fluch des Gesetzes (dem Tod) und brachte an dessen Stelle ewiges Leben.

3. Wird in Kolosser 2:14-17 und in Epheser 2:15 nicht gesagt, dass Gottes Gesetz am Kreuz sein Ende gefunden hat? Epheser 2:15. Nein, denn diese beiden Abschnitte beziehen sich auf das Gesetz gewisser Vorschriften, oder das Gesetz Mose, das Zeremonialgesetz, welches den Opferdienst und den Priesterdienst regelte. Alle Zeremonien und Rituale schatteten das Kreuz vor und fanden nach Gottes Absicht bei Jesu Tod ein Ende. Das Gesetz Mose war hinzugekommen, bis dass "der Same käme", und dieser "Same ist Christus." Galater 3:19, 16. Hier kann es sich nicht um Gottes Gesetz handeln, denn Paulus nannte dieses viele Jahre nach dem Kreuzgeschehen heilig, recht und gut (Römer 7:7, 12).

4. Die Bibel sagt: "Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung". Römer 13:10. Die Bibel gebietet uns in Matthäus 22:37-40 auch, Gott und unsern Nächsten zu lieben und schließt mit den Worten: "In diesen zwei Geboten hanget das ganze Gesetz und die Propheten." Ersetzen diese beiden Gebote die Zehn Gebote? Matthäus 22:40. Nein, die Zehn Gebote sind mit diesen zwei Geboten verbunden wie unsere 10 Finger mit unseren beiden Händen. Man kann sie nicht voneinander trennen. Liebe zu Gott macht das Halten der ersten vier Gebote (welche sich auf Gott beziehen) zur Freude, und die Liebe zum Nächsten macht das Halten der verbleibenden sechs Gebote (welche sich auf den Nächsten beziehen), ebenfalls zur Freude. Die Liebe erfüllt das Gesetz, indem sie von Druck befreit und das Halten der Gebote zur Freude macht (Psalmen 40:9). Wenn wir einen Menschen wirklich lieben, dann erfüllen wir seine Bitten freudig. Jesus sagte: "Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote". Johannes 14:15. Es ist unmöglich, den Herrn zu lieben und seine Gebote nicht zu halten, denn die Bibel sagt: "Das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer." 1. Johannes 5:3. "Wer da sagt: Ich kenne ihn, - und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in solchem ist keine Wahrheit." 1. Johannes 2:4.

5. Sagt 2. Korinther 3:7 nicht, dass das in Stein geschriebene Gesetz "hinweg getan wurde"? 2. Korinther 3:7. Nein. Dieser Abschnitt sagt, dass die "Herrlichkeit" des Dienstes des Gesetzes Mose aufhören würde, aber nicht das Gesetz. Lesen Sie den ganzen Abschnitt von 2. Korinther 3:3-9 nochmals aufmerksam durch. Es geht nicht um das Thema des Einsetzens oder Hinwegtuns des Gesetzes, sondern viel mehr um die Umplatzierung des Gesetzes von "steinernen Tafeln" auf "Tafeln des Herzens". Unter Mose war das Gesetz auf Steinen eingraviert. Und unter dem Dienst des Heiligen Geistes ist das Gesetz durch Christus ins Herz geschrieben (Hebräer 8:10). Eine Schulverordnung wird erst wirksam, wenn sie das Herz des Studenten erreicht hat. Der Dienst Christi wird dadurch wirksam, dass er das Gesetz in das Herz des Christen pflanzt. Dann wird das Halten der Gebote zur Freude und macht das Leben froh, weil der Christ wahre Liebe zu Gott und den Menschen hat.

6. Römer 10:4 sagt: "Christus ist des Gesetzes Ende." Somit hat doch das Gesetz aufgehört, nicht wahr? Römer 10:4. In diesem Vers bedeutet der griechische Begriff "Ende" "Absicht" oder "Ziel", genauso wie in Jakobus 5:11. Die Bedeutung ist klar: Das Ziel, bzw. die Absicht des Gesetzes ist es, die Menschen zu Christus zu führen, wo sie Gerechtigkeit finden.



7. Warum sagen so viele, dass die Forderungen von Gottes Gesetz nicht mehr bindend seien?

Römer 8:7. "Denn fleischlich gesinnt sein ist eine Feindschaft wieder Gott, denn da das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht. Die aber fleischlich sind, können Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt." Römer 8:7-9.

8. Wurden die gläubigen Menschen zur Zeit des Alten Testaments durch das Gesetz erlöst?

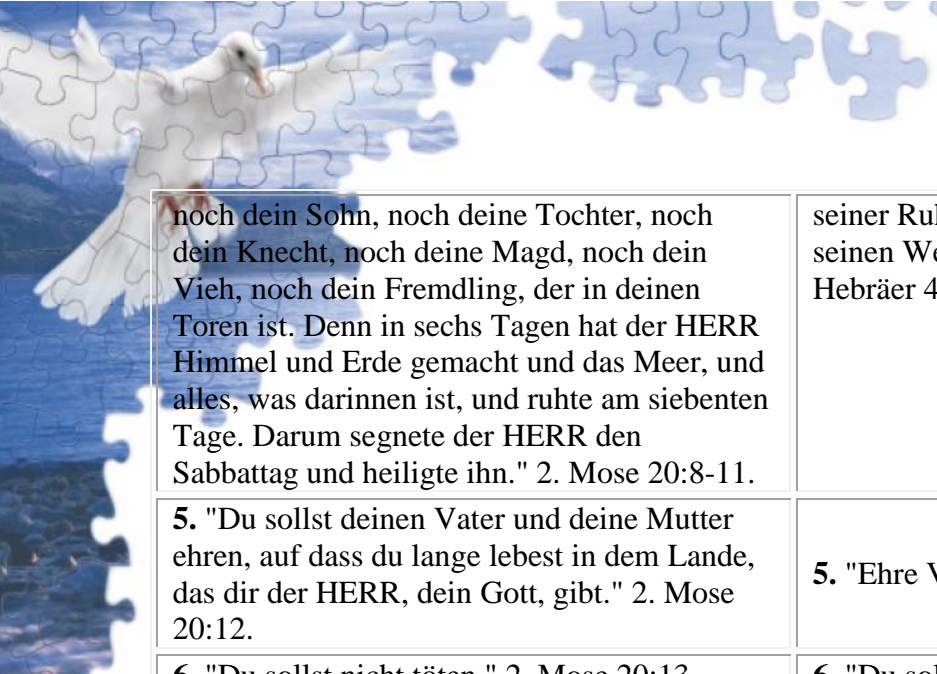
2. Timotheus 1:9. Niemand wurde jemals durch das Gesetz erlöst. Alle erretteten Menschen zu allen Zeiten wurden durch Gnade erlöst. Dies ist „die Gnade, die uns gegeben ist in Christo Jesu vor der Zeit der Welt.“ 2. Timotheus 1:9. Das Gesetz zeigt nur die Sünde auf. Allein Christus kann erlösen. Noah "fand Gnade" (1. Mose 33:17); die Israeliten in der Wüste fanden Gnade (Jeremia 31:2); Abel, Henoch, Abraham, Isaak, Jakob, Joseph und viele andere alttestamentliche Personen wurden nach Aussage in Hebräer 11 "durch den Glauben" gerettet. Sie waren erlöst durch das Vorausschauen auf das Kreuz; und wir sind es im Zurückschauen darauf. Das Gesetz ist notwendig, um uns den "Schmutz" in unserm Leben wie in einem Spiegel aufzuzeigen. Ohne das Gesetz sind die Menschen Sünder, ohne sich dieser Tatsache bewusst zu sein. Dennoch hat das Gesetz keine rettende Kraft. Es kann lediglich Sünde zu Bewusstsein bringen. Jesus, und er allein, kann einen Menschen von der Sünde erretten. Das war zu allen Zeiten so, auch zur Zeit des Alten Testaments. (Apostelgeschichte 4:10, 12; 2. Timotheus 1:9).

9. Warum soll man sich Gedanken über das Gesetz machen? Ist das Gewissen nicht ein sicherer Wegweiser? Sprüche 14:12.

Nein! Und nochmals nein! Die Bibel spricht von einem bösen Gewissen, einem beschmutzten Gewissen und einem eingeschlafenen Gewissen, auf das man sich nicht verlassen kann. "Es gefällt manchem ein Weg wohl; aber letztendlich bringt er ihn zum Tode." Sprüche 14:12. Gott sagt: "Wer sich auf sein Herz verlässt, ist ein Narr." Sprüche 28:26.

10. Werden die Zehn Gebote Gottes im Neuen Testament bestätigt? Ja, eindeutig! Prüfen Sie selbst:

GOTTES GESETZ IM ALTEN TESTAMENT	GOTTES GESETZ IM NEUEN TESTAMENT
1. "Du sollst keine andern Götter neben mir haben." 2. Mose 20:3.	1. "Du sollst anbeten Gott, deinen Herrn, und ihm allein dienen." Matthäus 4:10.
2. "Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen; und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben, und meine Gebote halten." 2. Mose 20:4-6.	2. "Kinder, hütet euch vor den Götzen!" 1.Johannes 5:21. „Darum, meine Lieben, flieht den Götzendienst! 1.Korinther 10:14. „So wir denn göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht.“ Apostelgeschichte 17:29.
3. "Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht." 2. Mose 20:7.	3. "Dass nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werde." 1. Timotheus 6:1.
4. "Gedenke des Sabbattags, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten, und alle deine Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du kein Werk tun,	4. "... sprach er an einem Ort von dem siebenten Tag also: "Und Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken". "Darum ist <u>noch</u> eine Ruhe (Sabbathalten) <u>vorhanden</u> dem Volke Gottes. Denn wer zu



<p>noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer, und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn." 2. Mose 20:8-11.</p>	<p>seiner Ruhe gekommen ist, der ruht auch von seinen Werken gleichwie Gott von seinen." Hebräer 4:4, 9, 10.</p>
<p>5. "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt." 2. Mose 20:12.</p>	<p>5. "Ehre Vater und Mutter." Matthäus 19:19.</p>
<p>6. "Du sollst nicht töten." 2. Mose 20:13.</p>	<p>6. "Du sollst nicht töten." Matthäus 19:18</p>
<p>7. "Du sollst nicht ehebrechen." 2. Mose 20:14.</p>	<p>7. "Du sollst nicht ehebrechen." Matthäus 19:18.</p>
<p>8. "Du sollst nicht stehlen." 2. Mose 20:15.</p>	<p>8. "Du sollst nicht stehlen." Matthäus 19:18.</p>
<p>9. Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten." 2. Mose 20:16.</p>	<p>9. "Du sollst nicht falsch Zeugnis geben." Matthäus 19:18.</p>
<p>10. "Lass dich nicht begehren deines Nächsten Hauses. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes, noch seiner Magd, noch seines Ochsen, noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat." 2. Mose 20:17.</p>	<p>10. "Du sollst nicht begehren." Römer 7:7.</p>

